



Unser Stand in der  
Fussgängerzone ...

Mittlerweile zur Tradition  
geworden die Grünkernsachen  
des Heimat- und Kultur-  
vereines

Schwer am arbeiten sind  
Frau Grimm (li) und Frau  
Cilli Bauch (Mi) ...



Fast niemand kommt am  
Stand vorbei ...

Frau Nunner (re) hält  
Ausschau nach den nächsten  
Kunden, die nicht lange  
auf sich warten lassen ...



Auch die männlichen  
Mitglieder sind mit von  
der Partie ...

Norbert Grimm an der  
Kasse ...

Organisiert wurde der Stand  
wieder von Erika Grimm  
(nicht identisch mit Frau  
Grimm auf dem obigen Bild)  
unserer 2. Vorsitzenden, die  
die Hauptarbeit und die Haupt-  
verantwortung trägt ...

Unser  
" Verkaufswagen "  
der alle " Devotionalien " anbietet  
die sich im Laufe der Jahre im  
Fundus des Heimat-und Kulturvereines  
so angesammelt haben ...



Bilder, Jahrbücher, handwerkliche Sachen alles gibt es noch  
zu kaufen ... wenn der Umsatz hier auch nicht gerade  
als explosionsartig bezeichnet werden kann, so geht doch  
das ein oder andere " über den Leiterwagen " ... und  
" Kleinvieh macht auch Mist "

## Wertheim und Umgebung

# Siegerehrung bei Schützen nach dem Ringen um Ringe

20 Mehrfachfahrkarten-Gewinner beim Kilsheimer Markt

**Kilsheim. Die Ergebnisse beim Pokalschießen der Vereine, Institutionen, Verwaltung und Politik während des Großen Marktes in Kilsheim gaben am Sonntag Bürgermeister Günther Kuhn und der Vorsitzende des ausrichtenden Kleinkaliber-Schützenvereins, Gero Grimm, bekannt.**

Die Veranstalter verzeichneten eine Zunahme der Beteiligung und legten drei Gruppen fest, um es auch schwächeren Mannschaften zu ermöglichen, in den Besitz eines Pokals zu kommen. Sieger bei den Herren war mit 475 Ringen die Mannschaft Mühlthal mit den Schützen Hubert Grimm, Kurt Voit, Rudi Weinmann, Thomas Böhm und Wilfried Kaiser. Der Gewerbe- und Verkehrsverein brachte es auf 409 Ringe, der Dartclub auf 388 und die Standortverwaltung auf 381.

Auf Platz fünf kam der Pokalsieger der Gruppe zwei, das heißt der Reitverein I, mit 348 Ringen, gefolgt vom Radsportverein I mit 340, dem Festausschuß Großer Markt mit 321, dem FC-Vorstand mit 318 und der CDU mit 301 Ringen. Zu Bürgermeister Kuhns Bedauern kam der Gemeinderat nur auf Platz zehn (293 Ringe), war damit aber Pokalsieger der Gruppe III.

Der Radsportverein II brachte es auf 290 Ringe, der Naturschutzbund auf 285, die Stadtverwaltung auf 239 und der Reitverein II auf 233 Ringe.

Acht Damenmannschaften konkurrierten miteinander. Die Nase vorn hatte der Heimat- und Kulturverein mit 473 Ringen, die FC-Turnerinnen kamen mit zwei Mannschaften auf Platz zwei und drei mit 412 und 387 Ringen, gefolgt vom Gewerbe- und Verkehrsverein mit 375 Ringen, der Standortverwaltung, die auf Platz fünf mit 325

Ringen Pokalsieger der Gruppe II wurde, dem Reitverein mit 226 Ringen, der Stadtverwaltung mit 214 und dem Kunstkreis mit 204 Ringen. Beste Schützin des Turniers war Karin Volkert mit 128 Ringen. Beim Blattl-Schießen für Einzelschützen kam Rainer Hörner mit 14 Teilern auf Platz eins, gefolgt von Erich Lawo mit 29, Manfred Lawo mit 73, Otto Roller mit 82 und Harald Zirkelbach mit 86 Teilern.

Dienstag, 16. September 1997



Die Sieger beim Pokalschießen der Vereine, Institutionen, Verwaltung und Politik im Rahmen des Kilsheimer Marktes.  
Foto: Dorbath